

Protokoll

zur 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Berghausen am 07.06.2021

Ort der Sitzung: Rathaus, Hauptstraße 12
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr

Teilnehmer: Peer Klein, Ortsbürgermeister
Stefanie Sonneck, 1. Beigeordnete
Stefan Dörner, Ortsbeigeordneter

Mitglieder des Ortsgemeinderates:
Axel Brötz
Jens Henrich
Martin Hilpert
Mario Scholl

Öffentlicher Teil: Es ist kein Bürger anwesend

Nach Feststellung der rechtzeitigen Einladung der Ratsmitglieder vom 29.05.2021, der Veröffentlichung im amtl. Mitteilungsblatt Ausgabe 22/2021 sowie der Beschlussfähigkeit wird vor der Beratung in der Tagesordnung über nachfolgende Änderungswünsche in der Tagesordnung abgestimmt.

Umformulierung von Punkt 4 in:

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung neue Friedhofsatzung und Gebührensatzung
a) Friedhofsatzung
b) Friedhofsgebührensatzung

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ergänzung um einen weiteren Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil:

TOP 5: Bauvoranfragen und Bauanträge, Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung
Punkt 2: Überfahrt Entwässerungsgraben Flur 1
Punkt 3: Nutzung Flurstück 18/0 Flur 7
Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung neue Friedhofsatzung und Gebührensatzung
a) Friedhofsatzung
b) Friedhofsgebührensatzung
Punkt 5: Bauvoranfragen und Bauanträge, Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB
Punkt 6: Verschiedenes
Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

Punkt 8: Regenerative Energien
Punkt 9: Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

Punkt 10: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der Ratssitzung vom 12.04.2021 wurde jedem Ratsmitglied am 19.04.2021 zugestellt. Da bis dato keine Einsprüche /Ergänzungen vorliegen, ist dem Protokoll zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Top 2: Überfahrt Entwässerungsgraben Flur 1

In Flur 1 befindet sich im Bereich des Privatwaldes eine erforderliche Grabenüberfahrt. Im Zuge der Waldbewirtschaftung hat diese Überfahrt Schaden genommen (evtl. auch altersbedingt). Da diese Überfahrt nicht nur für den Gemeindewald genutzt wird, ist aus Sicht der Ortsgemeinde auch eine Beteiligung von den Privatwaldbesitzern angebracht.

Nach Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss: Bei einer Kostenteilung (50/50) zwischen den Privatwaldbesitzern und der Ortsgemeinde kann die Instandsetzung/Erneuerung umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Top 3: Nutzung Flurstück 18/0 Flur 7

Das in Flur 7 befindliche Flurstück 18/0 wird aktuell nicht genutzt. Die Pflege erfolgt durch gelegentliches Mähen. Die auf dem Flurstück befindliche Wiese (ca. 700 m²) möchte der Jagdpächter nutzen. Nach kurzer Diskussion wird folgender Vorschlag erarbeitet:

Das Grundstück kann vom Jagdpächter genutzt werden. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, den Jagdpächter anzuschreiben und in diesem Anschreiben Bedingungen für die Nutzungszeit zu definieren. Die Nutzung des Grundstückes ist an den Jagdpachtvertrag gebunden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung neue Friedhofssatzung und Gebührensatzung

a) Friedhofssatzung

Die neue Friedhofssatzung wurde in der Arbeitssitzung am 22.03.2021 erstmals besprochen. Abgestimmte Änderungen wurden eingearbeitet (u.a. §16 umformuliert) und § 26 bezüglich der Reinigung der Leichenhalle ergänzt. Die vorliegende Satzung wird gesichtet und besprochen. Weitere Änderungswünsche stehen nicht an.

Der Gemeinderat beschließt die Friedhofssatzung in der vorgelegten Form. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Friedhofgebührensatzung

Der Ortsgemeinderat sichtet die vorliegende Friedhofsgebührensatzung. Die einzelnen Gebühren werden besprochen und angepasst. Es wird im Wesentlichen bei festgesetzten Gebühren bleiben, um den Bürgern eine hohe Kostentransparenz zu bieten.

Der Gemeinderat beschließt die Friedhofsgebührensatzung in der dem Protokoll beigefügten Fassung. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5: Bauvoranfragen und Bauanträge, Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB

Die Grundstückseigentümer von Flurstück 36/ 3 Flur 11 möchten auf ihrer Grundstücksfläche zum Bürgersteig die PKW-Stellfläche erweitern und in Form eines Carports überdachen.

Laut Auskunft des Bauamtes der VG Aar-Einrich ist die Möglichkeit in dem Bereich gegeben und bis 50 m² zulässig, wenn dadurch keine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer entsteht. Der Gemeinderat diskutiert diese Art der Bebauung und geht mit nachfolgender Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Die Gemeinde gibt hierzu ihr Einvernehmen, wenn von dem Bauamt der Verbandsgemeinde Aar-Einrich sichergestellt ist, dass kein Verstoß gegen den Bebauungsplan oder geltendes Recht vorliegt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Top 6: Verschiedenes

Wie immer hat hier jedes Ratsmitglied die Möglichkeit noch allgemeine Anliegen oder Informationen zu platzieren.

- a) Möchte die Gemeinde ein Formblatt erstellen, mit dem jeder Bürger sein Begehren oder Auffälligkeiten melden kann?
Der Gemeinderat möchte diesen Vorschlag nicht aufgreifen. Aus Sicht des Gemeinderates hat jeder Bürger die Möglichkeit, einem Gemeinderatsmitglied sein Anliegen mitzuteilen oder auch den Prozess der Einwohnerfragestunde zu nutzen.
- b) Besteht die Möglichkeit, eine „Bücherbörse“ einzurichten, in dem jeder Bürger seine Bücher, die er verschenken möchte z.B. in einem Regal oder Schrank in der Bushaltestelle unentgeltlich zur Weitergabe anbietet?
Der Rat diskutiert die sicherlich gute Idee, Bücher mehrmals zu nutzen. Allerdings könnten die Bücher witterungsbedingt Schaden nehmen und es könnte auch ein Problem der Ordnung und Sauberkeit entstehen. Der Bürgermeister prüft die Alternative, ob es möglich ist, eine „Tauschbörse“ auf der Homepage der Ortsgemeinde Berghausen für diesen Zweck einzurichten.
- c) Der Innenbereich des Friedhofes wird von einer Fremdunternehmung gemäht. Je nach Wetterlage und Auslastung kommt es vor, das nicht zeitnah gemäht werden kann. Das führt zu Unmut bei der Bevölkerung. Der Unternehmer wurde angehalten, wenn er der Tätigkeit nicht zeitnah nachkommen kann, frühzeitig den Ortsbürgermeister zu informieren. Dann wird versucht mittels Gemeindearbeiter oder Freiwilliger auszuhelfen.
- d) An der Schutzhütte sind die Arbeiten fast abgeschlossen. Die Ortsgemeinde wird somit dem Heimat- und Kulturverein entstandene Kosten wie beschlossen erstatten. Im Eingangsbereich und rund um die Hütte wird angeregt, nochmals Schotter aufzufüllen. Ferner sollte noch ein Abfallbehälter beschafft werden. Der Ortsbürgermeister wird dies mit dem Verein abstimmen.
- e) Im Bereich des Allendörfergrabens sieht ein Grundstückseigentümer nicht die Notwendigkeit den Graben aufrechtzuerhalten. Da dieses aber der Ortsgemeinde unterliegt (Gewässer III Ordnung) und diese bei Schäden in Haftung genommen werden könnte, wird ein Vertrag ausgearbeitet, damit keine späteren Ansprüche gegen die Gemeinde erhoben werden können.
- f) In die Investitionsplanung der kommenden Jahre werden neue Bänke aufgenommen.
- g) Es wird angeregt, auf dem Friedhof wieder geeigneten Kies den Bürgern bereitzustellen. Ortsbürgermeister Klein nimmt sich der Sache an.
- h) Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, im Mitteilungsblatt eine Veröffentlichung hinsichtlich des Freihaltens von Wegen und Durchfahrten, zu veröffentlichen. Es wird „etwas Mode“, dass einzelne Bürger diese Flächen für private Zwecke nutzen.

- i) Wirtschaftswege sind teilweise nicht gut begehbar. Das Gras steht so hoch, dass ein vernünftiges Laufen auf den Wegen nicht möglich ist. Das Thema ist nicht einfach zu klären. Der Gemeinderat wird im Nachgang mögliche Wege definieren, die öfters gemäht werden sollten und versuchen das Anliegen abzustimmen.

Top 7: Einwohnerfragestunde

Es ist kein Einwohner anwesend

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8: Regenerative Energien

TOP 9: Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

Top 10: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Zu TOP 8:

Der Gemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister eine Bürgerinformationsveranstaltung zu organisieren, damit der Rat die Meinung der Bürger zu der Thematik kennt.

Zu Top 9:

Der Gemeinderat hat einen Grunderwerb in Flur 10 beschlossen.

Berghausen, den 14.06.2021



Peer Klein
Ortsbürgermeister & Protokollführer

Vorstehende Niederschrift wird allen Ortsbeigeordneten und den Mitgliedern des Ortsgemeinderates mit dem Hinweis übersandt, dass Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift innerhalb von zwei Wochen erhoben werden können.